

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

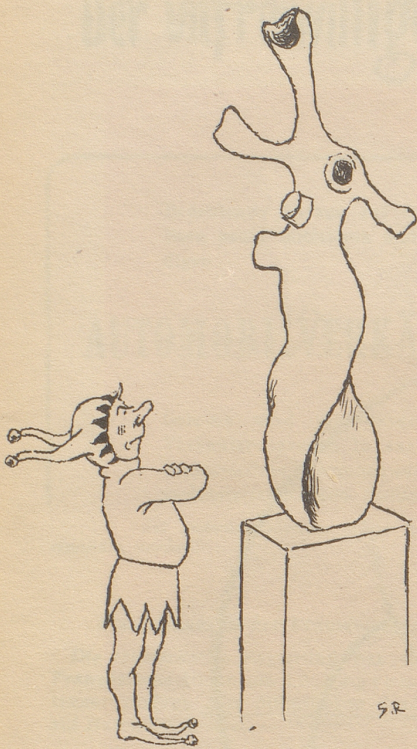
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

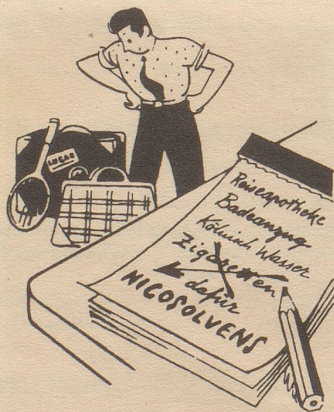
Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Hausfrau im Raume Bellevue

ist ein Witz. Aber woran sollten wir, nach den Erfahrungen der jüngsten Zeit, merken, daß es ein Witz ist?



Haben Sie alles eingepackt?

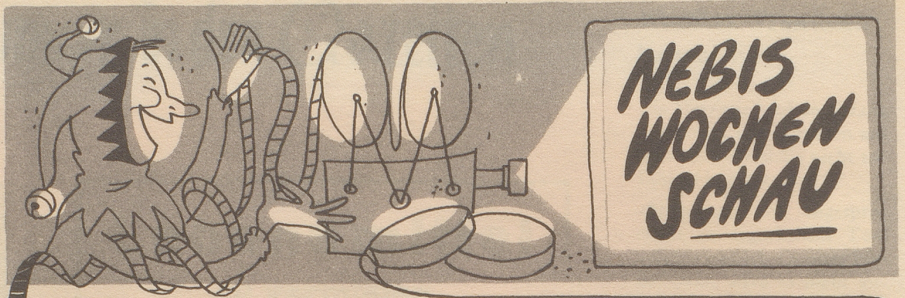
Vergessen Sie nicht eine Packung NICOSOLVENS in Ihrem Reisegepäck. Benützen Sie die ersten Ruhetage in den Ferien zu einer wirksamen Nikotin-Entziehungskur, dann schaffen Sie die Voraussetzung für eine gründliche Erholung und tun nicht nur Ihrer Gesundheit, sondern auch Ihrem Portemonnaie einen Dienst

In 3 Tagen Nichtraucher mit dem ärztlich empfohlenen

NICOSOLVENS

Verlangen Sie aufklärende Schriften unverbindlich von

La MEDICALIA, Casima (Tessin)



NEBIS WOCHEN SCHAU

BERN

Da der alte Bahnhof noch immer nicht ganz fertig ist, muß der Bau eines neuen nochmals verschoben werden. Die Ueberfüllung des Bahnhofplatzes mit Autos wird durch eine Autohalle behoben, die 500 Autos aufnehmen kann. Sie soll über den Schienenanlagen der SBB errichtet werden. Das Dach dieser Halle kann jedoch nicht, wie geplant wurde, als Berner Flugplatz in Frage kommen, da die Schienenanlage der SBB zu krumm ist und damit auch der Flugplatz. Deshalb wird vermutlich auch die Autohalle nicht gebaut. Autobesitzer werden dringend gebeten, den Parkplatz nach Bern mitzubringen. Fritz

ZÜRICH

An der ETH fand eine Tagung statt über aktuelle Probleme der Kehrlichtbeseitigung, Kehrlichtaufbereitung zu Kompost und Möglichkeit der Verwertung. - Von politischem Kehrlicht wurde nicht gesprochen. Dessen Beseitigung wäre mangels genügend großer Müllwagen sowieso unmöglich, abgesehen davon, daß eine Möglichkeit der Verwertung nicht im Bereich des Möglichen ist ... Leu

WAADT

Die Staatsrechnung schloß mit einem Überschuß von rund 1 800 000 Franken ab. Das Budget hatte ein Defizit von 5 1/2 Millionen vorgesehen. Die Waadtländer, die bei der Ausarbeitung des Budget mitwirkten, scheinen St-Saphorin, Chablais, Dézaley und Lavaux geheißen zu haben. Röbi

IRGENDWO IN DER SCHWEIZ

Ort der Handlung: in einem vollbesetzten Schnellzug mit fröhlicher Jugend auf ihrer Schulreise. Ich setze mich unter die Lehrerschar. Da kommt ein Schulmeister aus dem Schülerabteil und streckt seinen Kollegen eine halb ausgetrunkene Bierflasche unter die Nase. «Da schaut her, was ich gefunden habe - - diese Lausbuben - - man sollte ihnen - - » So geht das Gespräch weiter bis, ja bis das Reden durstig macht und ein Lehrer die Flasche öffnet, einen Schluck daraus nimmt und - verstummt. Es verstummt die ganze Gesellschaft. Die Flasche wird wieder ins Schülerabteil zurückgebracht. Der Inhalt ist - Süßmost. Ueli

POLITIK

Für die Dauer der Genfer Konferenz der Großen Vier hat die Sowjet-Delegation wieder die «Villa Blanche» an der Avenue de la Paix als Residenz gemietet. - Weiße Friedenstübchen werden in Genf auf-fliegen Spitz

VORHANG ZU!

Kritiker beklagen sich, daß in der soeben abgelaufenen Saison an unseren deutsch-schweizerischen Sprechbühnen (so vor allem im Schauspielhaus Zürich) fast ausschließlich fremde Werke und nur ganz wenige Stücke von Schweizer Autoren aufgeführt worden seien. Das ist allerdings wahr, aber diese vielen fremden Werke waren doch immerhin ins Deutsche übersetzt. So wurde wenigstens die Form gewahrt ... bi

AVIATIK

Der Bundesrat hat dem Genfer Flugmeeting nachträglich doch noch die Zollfreiheit für das verpuffte Benzin zugebilligt, weil er einen Präzedenzfall fand: In Dübendorf wurde im Jahre 1937 das Benzin ebenfalls zollfrei abgegeben. «Nebis Wochenschau», welche die seinerzeitige Weigerung scharf filmte, freut sich über die nette Geste des Bundesrates. Was Dübendorf recht war, ist den Genfern nun billiger. Flum

GENÈ

Im Gemeinderat regte ein Mitglied an, in Genf eine private Spielhölle zu schaffen und zu dulden, für die begüterten Ausländer - damit sie ihr Spielchen bei uns haben können und nicht in die benachbarten französischen Spielkasinos pilgern müssen. Für die unbegüterten Ausländer sollen Vorträge geplant sein über die humanitäre Mission der Calvin-Stadt. Dä

AUS DER ARMEE

Der bekannte Velofahrer Hugo Koblet wurde vor U.C. als dienstuntauglich erklärt. Die U.C. teilt selber mit, sie habe den Fall besonders gründlich untersucht. - Hätte man Koblet einen Zug Infanterie als Domestiken zugeteilt, wäre er sicher imstande gewesen, einzelne WK's durchzustehen Wäss

SPORT

Der Kanton Baselland hat der Karawane der Tour de France die Durchfahrt über sein Gebiet verboten. Sollte mit den Basellandschäftlern nicht mehr gut Kirschen essen zu sein? Bums

USA

Das Staatsdepartement hat dem Redaktor des kommunistischen «Daily Worker» für die Dauer der Genfer Konferenz einen «beschränkten» Paß ausgestellt. - Geht sicher in Ordnung. Für beschränkte Journalisten - beschränkte Pässe ... Wäss